

### **Umbau Tour Moinat, Echandens**

Der Turm aus dem 16. Jahrhundert, ehemaliger Kornspeicher für das Château d'Echandens, war bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Wohnhaus umgebaut worden.

Weder Grundfläche noch Ausstattung der auf zwei Ebenen zusammengedrängten Wohnung entsprachen noch modernen Anforderungen. Stattdessen sollte das Umbauprojekt zusätzliche Flächen im ursprünglich nur 1,60 m hohen Dachstuhl nutzbar machen.

Wie ein «Parasit» setzt sich ein neues «Möbelstück» im Inneren des Turmes fest und übernimmt sowohl die funktionale Organisation als auch die Erschliessung für die beiden Geschosse und den neuen «Dachboden», wo durch ein Absenken der Zwischendecke zusätzliche 30 qm Wohnfläche entstanden.

Dieses zugleich autonome und mit dem Turm fest verbundene Objekt «bewohnt» den gesamten entkernten Leerrinnenraum des steinernen Turms und füllt ihn von der Eingangsschwelle bis zum neuen Raum unter dem First komplett aus. Die Intervention spielt mit dem Material Stein der bestehenden Hülle und setzt Lärchen-Dreischichtholz dagegen, aus dem die gesamte Konstruktion ausgeführt wurde.

Den Oberflächen der äusseren Mauern und den damit verbundenen Innenausbauten ist der Farbwert Weiss zugeordnet, ein starker Kontrast zur ausdrucksstarken Maserung des hölzernen «Parasiten». Seine Materialität «Holz» macht die neue Intervention kenntlich und versieht sie mit einem zeitlichen Marker.